

Herzlich willkommen
in der Kindertagesstätte



KinderReich Grefrath
Eröffnung am 01.10.2022

Unser Team:



Wir suchen für unser neues Team :

- Erzieher*Innen
- Montessori Diplom Pädagogen*Innen
- Erzieher mit niederländischen Abschlüssen wie dem MBO sozialpädagogische Arbeit Stufe 3-4
- Heilpädagogen*Innen
- Heilerziehungspfleger*Innen
- Kinderkrankenschwestern so wie Kinder- und Gesundheitspfleger*Innen
- Kinderpfleger*Innen
- Hauswirtschaftskraft
- Pia Auszubildende
- Erzieher*Innen im Anerkennungsjahr
- Ergo-, Logo-, und Physiotherapeuten

Öffnungszeiten

Alle Kinder dürfen ab 13.00 Uhr abgeholt werden!

35 Stundenplätze

7.30 Uhr- max. 15.00 Uhr

45 Stundenplätze

7.30 Uhr- max. 17.00 Uhr



Unsere Schließungstage

Ganzjährig geöffnet, außer:



1. Drei Konzepttage
2. Rosenmontag und Veilchendienstag
3. Zwei Wochen NRW- Weihnachtsferien

Alle Tage werden Ihnen für Ihre Planung rechtzeitig über die Kita-Eltern App mitgeteilt!

Wir gehen davon aus, dass alle Kinder min. 4 Wochen Urlaub im Jahr mit Ihren Familien machen.

Unsere KinderReich Gruppe ab dem 08.08.2021

1x U+Ü 3 mit 20
Kindern im Alter von 2-
6 Jahren

1,5 x Ü3 mit 35
Kindern im Alter von
3-6 Jahren

Via Nobis –
Die Jugendhilfe|
Schloss Dilborn



Kindertagesstätte KinderReich

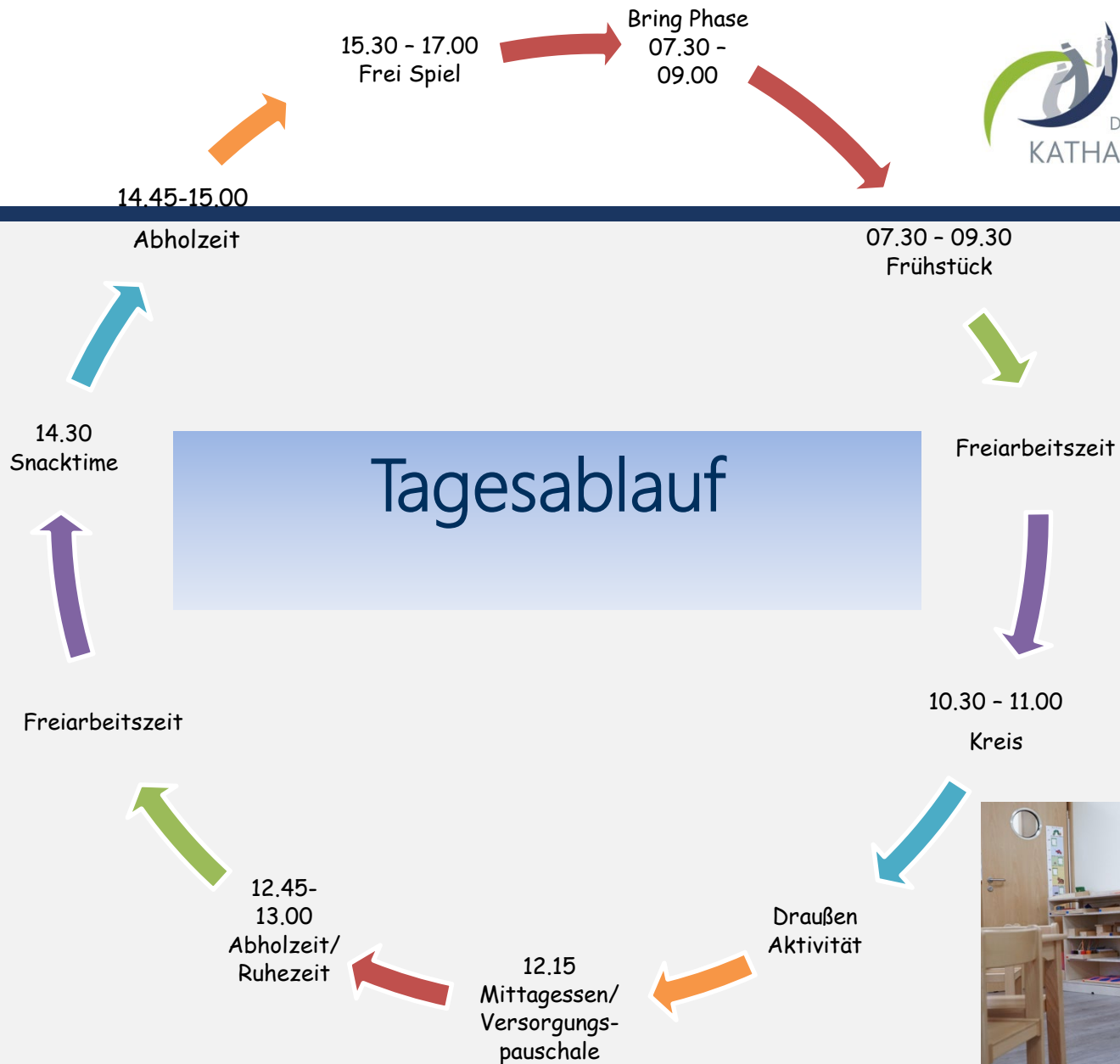
M
O
N
T
E
S
S
O
R
I

B
E
W
E
G
U
N
G

I
N
K
L
U
S
I
O
N

B
I
L
I
N
G
U
A
L

Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz)



1. Kita Beitrag für den Kindergartenplatz an die Gemeinde Grefrath, errechnet an den Einkünften der Eltern

2. Unsere tägliche Versorgungspauschale von 4,50 € beinhaltet immer (pro Kind/pro Tag):

- 1 € Frühstück
- 0,50 € Snacks wie frisches Obst, Gemüse und Getränke wie Wasser, Tee und Milch
- 3 € für warmes Mittagessen

Diese bestellen Sie selber, für jeden Tag bis spätestens 8.00 Uhr des jeweiligen Tages, an dem Ihr Kind das KinderReich besucht über unsere Eltern App!



Aufnahmekriterien

1. Geschwisterkinder, deren Geschwister bereits im KinderReich Grefrath sind
2. das Alter der angemeldeten Kinder
3. die Berufstätigkeit der Eltern
4. Familienstand der Eltern
5. Förderbedarf der Kinder
6. Kinder aus Familien mit sozialen Notlagen
7. die Unterstützung unseres Konzeptes durch die Eltern
8. Besichtigung der Kita



Die Eingewöhnungsphase startet nach individueller Absprache!



© Africa Studio - Fotolia.com

#95056918

Erfolgt nach individueller Terminabsprache in der jeweiligen Gruppe!!!

Die Eingewöhnungsphase

Unsere Eingewöhnung findet nach dem Berliner Model statt und kann in 4 Phasen unterteilt werden.

Jede Phase ist bei jedem Kind individuell zwischen den Erziehungsberechtigten und den jeweiligen Pädagogen*innen innerhalb der Gruppen zu besprechen.

1. **Grundphase:** Diese Phase beinhaltet in der Regel 2 Schnuppertermin von ca. 1 Zeitstunde zum Kennenlernen der Gruppe, Pädagogen*innen der Gruppe und der Kinder mit einem Elternteil. Diese Termine finden im besten Fall vor Vertragsbeginn statt. Vater oder Mutter halten sich dabei im Hintergrund. Ihre Aufgabe ist es, Sicherheit zu vermitteln, während die Pädagogen*innen den ersten Kontakt zum Kind aufbauen und versuchen, es in die Gruppe einzubeziehen.

Bitte tragen Sie einen Mund- und Nasenschutz!

Erfolgt nach individueller Terminabsprache in der jeweiligen Gruppe!!!

2. Trennungsversuch:

Am vierten oder fünften Tag der Eingewöhnung nach Vertragsbeginn, wird ein erster Trennungsversuch, unternommen. Mit dieser kurzzeitigen Trennung soll eingeschätzt werden, wie viel Zeit für die restliche Eingewöhnung benötigt wird. Dafür bleibt ein Elternteil einige Minuten mit dem Kind im Raum und verabschiedet sich dann. Ein/e Pädagoge*in kümmert sich um das Kind und beobachtet dabei seine Reaktionen:

- A. Wenn das Kind weiter spielt oder sich nach kurzem Weinen problemlos von den Pädagogen*innen beruhigen lässt, kann der nächste Trennungsversuch zeitlich verlängert werden.
- B. Reagiert das Kind heftig auf die Trennung von dem Elternteil und lässt sich nicht von den Pädagogen*innen beruhigen, wird der Elternteil sofort wieder in den Raum geholt. Meist wird dann eine Eingewöhnungszeit von 2–3 Wochen eingeplant.

3. Stabilisierungsphase:

Nach der Grundphase – also etwa zeitgleich mit dem ersten Trennungsversuch – beginnen die Pädagogen*innen, das Essen, Wickeln oder Spielen mit dem Kind zu übernehmen und so ein Vertrauensverhältnis aufzubauen. Der begleitende Elternteil rückt weiter in den Hintergrund. Wenn das Kind gut auf den ersten Trennungsversuch reagiert hat, werden die Trennungsphasen jetzt täglich weiter ausgedehnt. War die erste Trennung schwierig, wartet man ein paar Tage mit dem nächsten Versuch.

4. Schlussphase:

Vater oder Mutter kommen nicht mehr mit dem Kind in die Gruppe, sind aber in der Nähe und jederzeit erreichbar, falls das Kind seine Bezugspersonen braucht.

1. Zweimal im Jahr finden unsere Elterngespräche zu den Dokumentationen der alltagsintegrierten Sprachentwicklung und dem Jahrbuch Ihres Kindes mit seiner Lerngeschichte statt.
2. Zusätzlich bieten wir Ihnen individuelle Gespräche nach Bedarf an.

Für Ihre Fragen erreichen Sie Frau Christiane Inderhees
unter: 0151/74315422, c.inderhees@vianobis.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Haben Sie noch Fragen?

Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf!



Auf unserer Homepage
www.vianobis-jugendhilfe.de
gibt es noch mehr Informationen zu
unseren KinderReichen.